

Unsere Ziele

Gemeinsam wollen wir auf der Hopfenburg langfristig sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen mit einem Handicap schaffen. Die Menschen, die hier arbeiten, werden in den Arbeitsprozess so eingebunden, dass sie nach der Qualifizierung durch das Pädagogische Team zum „Hauswirtschaftlichen Helfer“ gemeinsam mit den anderen Angestellten der Hopfenburg zusammen arbeiten können.



Diese Qualifizierung wird anhand verschiedener Module wie z.B. „Backhaus reinigen“, „Tische eindecken“ oder „Schäferwagen putzen“ durchgeführt. Nach Abschluss eines Moduls sind die Helfer in der Lage, die erlernten Arbeiten selbständig auszuführen. Das Projekt wird begleitet vom Pädagogischen Rat, der sich aus Vertretern der Träger zusammensetzt und regelmäßig tagt.

Da die Betätigungsfelder auf der Hopfenburg sehr groß, umfangreich und vielfältig sind, soll das Team nach und nach erweitert werden.

Ansprechpartner:



Anna Jenny
Hopfenburg 12
72525 Münsingen
Tel.: +49-(0)7381-931193-11
Fax: +49-(0)7381-931193-19
Email: info@hofgut-hopfenburg.de

Pädagogisches Team:

Brigitte Bitzer
Stefanie Glöser
Tel: 07381 / 501 7585
Hopfenburg.Grafeneck@samariterstiftung.de

Elternnetzwerk der



Renate Mrusek
Christiane Bölzle
netzwerk@lebenshilfe-reutlingen.de



Samariterstift Grafeneck

Markus Mörike
Telefon 07385-966105
markus.moerike@samariterstiftung.de

Werkstatt an der Schanz, Münsingen

Britta Lucas
Telefon 07381/ 9293-13
britta.lucas@samariterstiftung.de



Integrationsprojekt Hopfenburg *Eine Kooperation*

Auf der Ferienanlage Hofgut Hopfenburg in Münsingen gibt es ein besonderes Projekt zur Integration von Menschen mit Behinderung in die allgemeine Arbeitswelt. Drei Träger haben sich verbunden, um dies zu ermöglichen.

Hofgut Hopfenburg

Die Eröffnung für die Ferienanlage Hopfenburg im Biosphärengebiet Schwäbische Alb war im Juni 2011. Die Initiatoren waren Andreas Hartmaier und seine Frau Anna Maria Jenny. Auf etwa zehn Hektar Land angren-



zend an den geschützten Grünbereich Beutenlay am Stadtrand von Münsingen entstand eine Anlage mit über 360 Obstbäumen, Weideflächen, Kräuterviesen, Teichen und der renovierten Hofanlage. In den Gebäuden der alten Hofstelle entstanden Seminarräume, ein Hofladen, eine Schreinerei, Ferienwohnungen, eine Rezeption und die Festscheune für große Familienfeste und Veranstaltungen. Auf dem weitläufigen Gelände stehen heute Schäfer- und Zirkuswagen als ganzjährige Gästeunterkünfte, die im Sommer mit Tipis und Jurten ergänzt werden. Durch den Archehof mit alten Haustierrassen wurde die Landwirtschaft wieder aktiviert und er ist in der Zwischenzeit eine beliebte Attraktion für die Gäste geworden. Neben dem Gedanken der ökologischen Nachhaltigkeit wurden hier auch soziale Aspekte verwirklicht, indem Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap geschaffen wurden: „Arbeit für alle“. Mittlerweile haben neun besondere Menschen im Helferteam einen Arbeitsplatz gefunden und kümmern sich unter Anleitung des pädagogischen Teams um die Reinigung von Unterkünften, der Festscheune und des Backhauses, Getränkedienst, Bestückung der Grillhütten, Mangeln, Aushilfe im Hofladen sowie Gartenpflege und Werkstatt-tätigkeiten.

Elternnetzwerk der Lebenshilfe Reutlingen

Seit 2004 gibt es unter dem Dach der Lebenshilfe Reutlingen das Elternnetzwerk, engagierte Familien, die sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des täglichen Lebens zu integrieren und teilhaben zu lassen. Ziel der Eltern ist, Menschen mit Behinderung die Teilnahme am allgemeinen Leben zu ermöglichen, hier besonders im Arbeitsbereich. Jeder soll einen Platz finden können, an dem er einer ihm sinnvollen Tätigkeit nachgehen kann. Dabei leitet die Idee,



„Arbeit passend für Menschen“ zu machen, wozu auf der Hopfenburg durch die vielfältigen Arbeitsbereiche besonders gute Bedingungen bestehen. Die Mitarbeiter mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen haben ihren Arbeitsplatz auf dem Hofgut und wohnen teilweise in Münsingen oder fahren selbständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln von ihren Wohnorten auf der Alb oder



im Raum Reutlingen Neben integrativer Arbeit wird lebenslanges Lernen gefördert durch eigene Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, durch Kunstprojekte oder Englischunterricht in Kooperation mit der VHS Münsingen.

Samariterstiftung Samariterstift Grafeneck

„Wir helfen Menschen“ ist das Motto der Samariterstiftung, die an mehr als 35 Orten Menschen im Alter, mit Behinderung oder psychischer Erkrankung begleitet und betreut. Sie ist seit Juli 2015 Träger des Projektes in



Kooperation mit der Hopfenburg und dem Elternnetzwerk der Lebenshilfe Reutlingen. Direkt zuständig sind das Samariterstift Grafeneck mit der Werkstatt an der Schanz Da die Mitarbeiter des Helferteams nicht Angestellte der Hopfenburg sind, sondern offiziell Beschäftigte der Samariterstiftung, werden sie auf die Hopfenburg abgeordnet.

Die Samariterstiftung legt nicht nur nachhaltig Wert auf Teilhabe am öffentlichen Leben sondern auch auf individuelle Arbeitsplätze, berufliche Bildung und die Förderung des jeweiligen persönlichen Potenzials der Mitarbeiter mit Handicap.

